

Lecture Series

Europe in the World: Conflicts, Politics, Values

Lecture and Discussion

Open for
everyone



05. Dezember

17:00-18:30

EU – Großmachtambitionen – real und wenn nötig mit militärischer Gewalt

Özlem Demirel (MEP)

Die EU verfolgt seit ihren Anfängen Bestrebungen zur Militarisierung, wie im Pleven-Plan von 1952 vorgesehen, der eine Europäische Verteidigungsgemeinschaft und eine europäische Armee vorsah. Obwohl dieses Vorhaben anfangs an der Ablehnung der französischen Nationalversammlung scheiterte, ist die aktuelle Militarisierung der EU unübersehbar. Unter der Leitung von Kommissionspräsidentin von der Leyen wurden Grundlagen für einen gemeinsamen Rüstungskomplex gelegt, einschließlich der Schaffung der Generaldirektion Verteidigungsindustrie und Weltraum, trotz des Artikels 41.2 des EU-Vertrages, der militärische Maßnahmen aus dem EU-Haushalt verbietet. Von der Leyen betont die geopolitische Ausrichtung der EU und die Notwendigkeit einer Europäischen Verteidigungsunion. Dieser Wandel von einer Zivilmacht zu einer Macht mit militärischem Einsatzwillen ist besorgniserregend, insbesondere vor dem Hintergrund von Borrells Betonung der "Sprache der Macht". Der laufende Krieg in der Ukraine, der verhärtete Machtkampf um den afrikanischen Kontinent zwischen der EU, China und Russland, die Eskalationsspirale am Indopazifik zeigen deutlich, dass die EU bewusst Teil des eskalierenden Machtkampfes ist und nicht der Mediator. Diese Vorlesung wird online abgehalten werden. Sie wird jedoch auch live im Raum 302 im Gebäude 22 an der Hochschule Fulda gestreamt.

Let's talk
Europe

Hochschule
Fulda,
Building 22
Room 302

Online participation
possible via:

zhylien.kaja@sk.hs-fulda.de

Co-funded by the
Erasmus+ Programme
of the European Union

Hochschule Fulda
University of Applied Sciences



Sozial- und Kultur-
wissenschaften



Fulda Centre of
Transnational Governance



Deutscher Akademischer Austauschdienst
German Academic Exchange Service



Centre for Intercultural
and European Studies



Point Alpha
Research Institute